

Kreisliga: Samstag, 02.09.23 14:00 Uhr Spiel in Wiesa

Wiesa/Wiesenbad 2 gegen Tannenberg 3 10 : 5

Spielbericht (von Silvio Hielscher)

Neue Saison – neue Möglichkeiten.

Zum ersten Punktspiel des Wettkampfjahres 2023/24 empfangen wir die dritte Mannschaft aus Tannenberg. Unsere Gäste reisten mit einigen Altbekanntem an, die Freude des Wiedersehens und Kräftermessens war groß. Allerdings fehlte ihre etatmäßige Nummer 1. Aber auch wir konnten nicht in Bestbesetzung antreten, doch die dazu gerufenen sind ja keineswegs schwächer.

Nach langer Verletzung beider konnten Jens und Silvio endlich wieder ein gemeinsames Doppel spielen. Sie setzten sich gleich mal an Nr. 1, konnten aber auch schon zeigen, warum das so sein soll. Die drei Sätze waren knapp, aber nie gefährdet. Uwe und Marc kamen mit der Zeit besser in die Partie, doch es reichte nicht. Schade. Besser agierten dann Katrin und Steffen. Auch hier knappe Spielstände, doch ein 3:0 ist ein klares Ergebnis.

Wozu Jens hinterfragte, warum er nach einem halben Jahr Zwangspause immer noch an Nr. 1 steht, wussten wir nach seinem überlegenen Auftritt im ersten Einzel nicht. Am Nachbartisch verbiss sich Uwe regelrecht, kämpfte wie ein Löwe und musste sich dennoch geschlagen geben. Die Führung ausbauen konnten dann Silvio, Marc und Katrin. Deutliche 3:0-Siege auf dem Zettel, wobei Marc eine sehr ansprechende Leistung gegen Hecht zeigte. Im letzten Einzel der ersten Runde machte es Steffen sehr „spannend“. Ein Auf und Ab an Leistung, Gefühlen, Freude, Schmerz... Deutliche Worte gab es von der Bank, ebenso aber auch Aufmunterung. So war es möglich, dass er den Fünften mit 11:2 gewann.

Nun wurde es erneut eng. Die Gäste wehrten sich gegen die drohende Niederlage. Doch Jens spielte äußerst clever und lockte seinen Gegner zu vielen Fehlern. Die machte Uwes Gegenüber viel weniger und rang unseren Mann in fünf Sätzen nieder. Silvio machte es anfangs spannend, denn er lag gleich mal 0:6 hinten. Doch dieser Satz und auch die nächsten beiden wurden gewonnen. Hurra! So erfreut war Marc nicht. Nach seinem großartigen ersten Spiel folgte die Ernüchterung, er musste Lehrgeld zahlen. Den letzten Zähler für unser Team holte Katrin gegen Karl Hartmann, was sie selbst riesig freute.

Ein 10:5-Heimsieg zum Auftakt. Was will man mehr?